

Der Vortrag wird aufgezeichnet!

Bitte Kamera & Mikrofon aus lassen

Fragen können nach dem Vortrag
gestellt werden

Wie viele Ellas braucht es für eine funktionierende Bildungsplattform?

Kevin Erath - Lennard Indlekofer

Triggerwarnung!

Überspitzungen

Details können fehlen

Nicht alle Hintergründe bekannt

Kevin Erath

18 Jahre alt

Vorsitzender LSBR

Mitglied seit 2018

BFD bei der Jugendstiftung BW

Lennard Indlekofer

22 Jahre alt

Digitalausschussvorsitzender LSBR

Mitglied seit 2020

Azubi Fachinformatiker (Systemintegration)

Eine kleine Collage

Kultusministerium gibt auf der Messe Learntec erste Einblicke in die digitale Bildungsplattform „ella“

Digitale Bildungsplattform „ella“ nicht betriebsfähig

Ministerin Dr. Susanne Eisenmann: „Die Absage unserer Technikpartner hat uns kalt erwischt und sie erfolgt entgegen der Zusagen.“

Landesschülerbeirat kritisiert neueste Entwicklung um „Ella“

„Digitalisierung ist eine der zentralen Fragen der Bildungspolitik. Mit der derzeitigen Situation hinsichtlich Ella kann deshalb niemand zufrieden sein. Wir sollten uns nun wieder darauf konzentrieren, Ella zum Laufen zu bringen.“ so Leandro Cerqueira Karst, Vorsitzender des 13. LSBR.

Rechnungshof-Gutachten zu Bildungsplattform „ella“

DIGITALISIERUNG

📅 22.11.2019

Pilotprojekt Instant Messenger an Schulen startet

Mit Threema startet der erste Baustein der Digitalen Bildungsplattform in den Echtbetrieb

Grünes Licht für Microsoft 365- Piloten als Teil der Digitalen Bildungsplattform

Start des Microsoft 365- Pilotprojekts als Teil der Digitalen Bildungsplattform

DIGITALE BILDUNGSPLATTFORM

 10.06.2021

Rollout von itslearning als Lernmanagementsystem gestartet

Datenschutzkonforme Bildungsplattform kommt – Vorerst keine pauschale Untersagung von Microsoft-Produkten

Datenschutzbeauftragter warnt vor „Microsoft Office 365“-Nutzung: Schulen müssen digital umplanen

Word, Excel und Powerpoint gehören nicht nur zum Berufs-, sondern längst auch zum Schulalltag. Der Landesdatenschutzbeauftragte warnt jedoch vor dem Einsatz von „MS Office 365“ an den Bildungseinrichtungen. Grundlage ist ein Pilotversuch des Kultusministeriums .

Wegen Datenschutz-Bedenken

„Ella“ 2.0: Bildungsplattform mit Microsoft-Programmen steht in Baden-Württemberg vor dem Aus

Erneut geht das Land mit Plänen für eine digitale Bildungsplattform für Schulen baden. Der Datenschutz verhindert den Einsatz der Microsoft-Software MS365. Die Geschichte eines Scheiterns.

Absage an Microsoft: Schopper setzt Bildungsplattform neu auf

Das Kultusministerium will auf „Office 365“ verzichten. Die geplante landesweite Lösung verzögert sich daher weiter. Doch was bedeutet das für mehr als 1.000 Schulen, die „Teams“ und verwandte Programme schon nutzen?

Los geht's in 20XX?

2011 - 2015 - 2016

2016

Referat für Digitalisierung

2015

Ministerratsbeschluss

2011

Die eigentliche Idee

Dann erstmal lange nichts

2015

Ministerratsbeschluss

2016

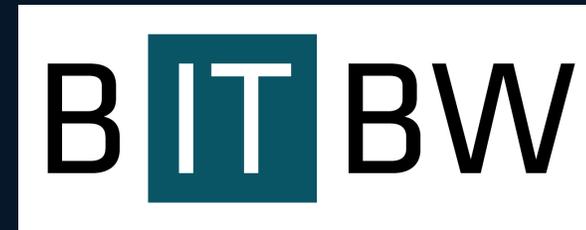
Referat für Digitalisierung

Staffel I

Zeit für eine Bildungsplattform

Mitte 2017

Protagonisten Staffel 1



August 2017

Offizieller Projektstart

The LÄNDscape

Komm.ONE stellt die erste Landscape vor und das KM „bestellt“ diese

Auftraggeber



Management



Umsetzende



Auftraggeber



?

Management



?

Umsetzende



„Es geht schwerpunktmäßig um das unscharfe Rollenverständnis und die unklaren Zuständigkeiten der handelnden Akteure sowie um den hohen Zeitdruck, mit dem die DBP vorangetrieben wird. Ein geordnetes Abarbeiten einzelner Projektphasen sei problematisch.“

ella-Bericht: November 2017

„Bei der Multiplikatorenfortbildung kommt es zu Anmeldeproblemen.“

ella-Bericht: 7 Tage vor dem geplanten Roll-out

„Das KM sagt auf seiner Website den
Starttermin der DBP ab.“

ella-Bericht: 3 Tage vor dem geplanten Roll-out

Projektstopp

geplanter Roll-out von „ella“

26. Februar 2018

Option 1: Fortführung mit US-Unternehmen
gemäß Lol, ergänzt um Reverse-Proxy und
TAN-Liste (4 Monate, 340.000 €).

Option 2: Fortführung mit US-Unternehmen
gemäß Lastenheft (21 Monate, ca. 6,3 Mio. €)

Option 3: Weiterentwicklung ohne US-
Unternehmen gemäß Lastenheft (15 Monate,
4,5 - 6,1 Mio. €)

Jetzt seid ihr gefragt!

Option 4:

„Die Kultusministerin erklärt die Zusammenarbeit mit [Komm.ONE] in der 21. Sitzung des Bildungsausschusses für beendet [...]“

ella-Bericht: September 2018

Projektabbruch (8,5 Mio. €)

Nett hier!

Aber haben Sie schon mal Steuern verschwendet?



Sorgerechtsstreit

20. September 2018

Wir kündigen!



20. September 2018

Wir auch!

BIT BW

 **Komm.ONE**

24. Oktober 2018

Dürft Ihr nicht! Wir kündigen euch und bekommen 20 Mio. €!



BIT BW

 **Komm.ONE**

05. November 2018

[...]



Dezember 2018



[...]



BIT BW

 **Komm.ONE**

Januar 2018

[...]



BIT BW

 **Komm.ONE**

Februar 2018

[...]



März 2018



Jo, wir schalten ab.
Auch wenn's jetzt
läuft. Außer ihr zahlt den
Betrieb.

BIT BW

 **Komm.ONE**

30. April 2019

Was letzte Preis? Wäre
important

BIT BW

 **Komm.ONE**

09. Mai 2019

Keine Ahnung! Frag halt
KM. Bis 12.06. sonst
holt Kuseng!

BIT BW

 **Komm.ONE**

29. Mai 2019

Jungs, was läuft da bei euch
eigentlich? Braucht ihr Hilfe? Also gib mal
Info... Was letzte Preis jetzt eigentlich?

BIT BW

 **Komm.ONE**

12. Juni 2019

Viel Geld!

BIT BW

 **Komm.ONE**

02. Juli 2019

Mach doch nicht soDa
bin ich raus

BIT BW

 **Komm.ONE**

22. Juli 2019

Das KM währenddessen



Der Staffel-Rückblick

Wie viel Durcheinander
darf es sein?

Ach kommt, so
schlimm war's doch
nicht



Der Staffel-Rückblick



Der Staffel-Rückblick

Bis kurz vor Fertigstellung des Gutachtens wurden Dokumente, insbesondere E-Mails, zu verschiedenen Sachverhalten nachgereicht. Ob sämtliche Dokumente zur DBP lückenlos vorliegen, konnte der Rechnungshof nicht abschließend beurteilen.

Der Staffel-Rückblick

Bei der Projektorganisation wurde versäumt, verbindliche Regelungen zu Befugnissen, Verantwortlichkeiten und Kommunikationswegen festzulegen. Es gab keine übergeordnete, mit Kompetenzen in Konfliktfällen ausgestattete Lenkungs- und Eskalationsinstanz. Das Änderungsmanagement verlief entsprechend ungeregelt.

Der Staffel-Rückblick

Änderungsanforderungen wurden teils am Projektsteuerer BITBW vorbei eingebracht und weitgehend nicht dokumentiert. Die KIVBF hat die Änderungen teils explizit angenommen, teils ohne entsprechende Bestätigungen umgesetzt. Dieses Verfahren hat den Überblick über das Projekt und die geschuldete Leistung gefährdet.

Beginn Staffel II

Zeit für eine Roadmap

Anfang 2019

Protagonisten Staffel 2



Der Landesbeauftragte für
Datenschutz und
Informationsfreiheit
Baden-Württemberg



ZSL
Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung
Baden-Württemberg

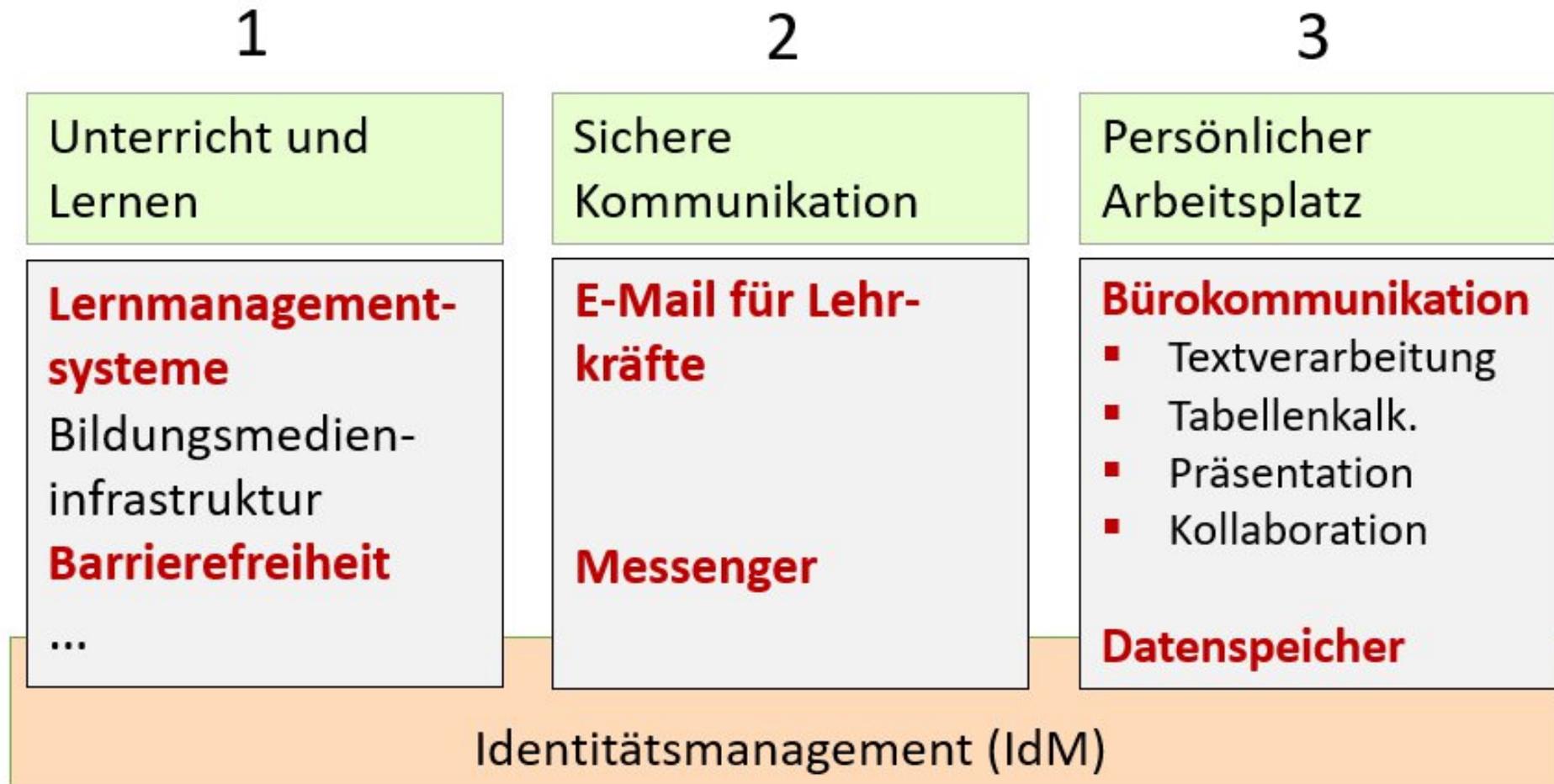
[Gekürzte
Fassung]

Start der neuen Stabsstelle Bildungsplattform

Anfang bis Mitte 2019

Digitale Bildungsplattform

Module und Bausteine



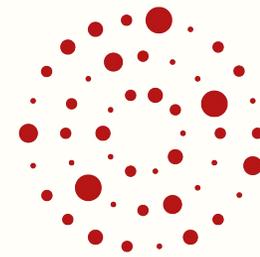
Ein Virus um sie alle zu
knechten

März 2020

Mehr Serverkapazitäten für den digitalen Unterricht

Das Lernmanagement-System „Moodle“ ermöglicht den Austausch von Schülern und Lehrkräften in der Zeit der landesweiten Schulschließungen. Um den verlässlichen Betrieb von „Moodle“ zu gewährleisten, hat das Land zusätzliche Serverleistung und Speicherkapazität gekauft.

Videokonferenztool für Schulen im Südwesten



ZSL

Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung
Baden-Württemberg

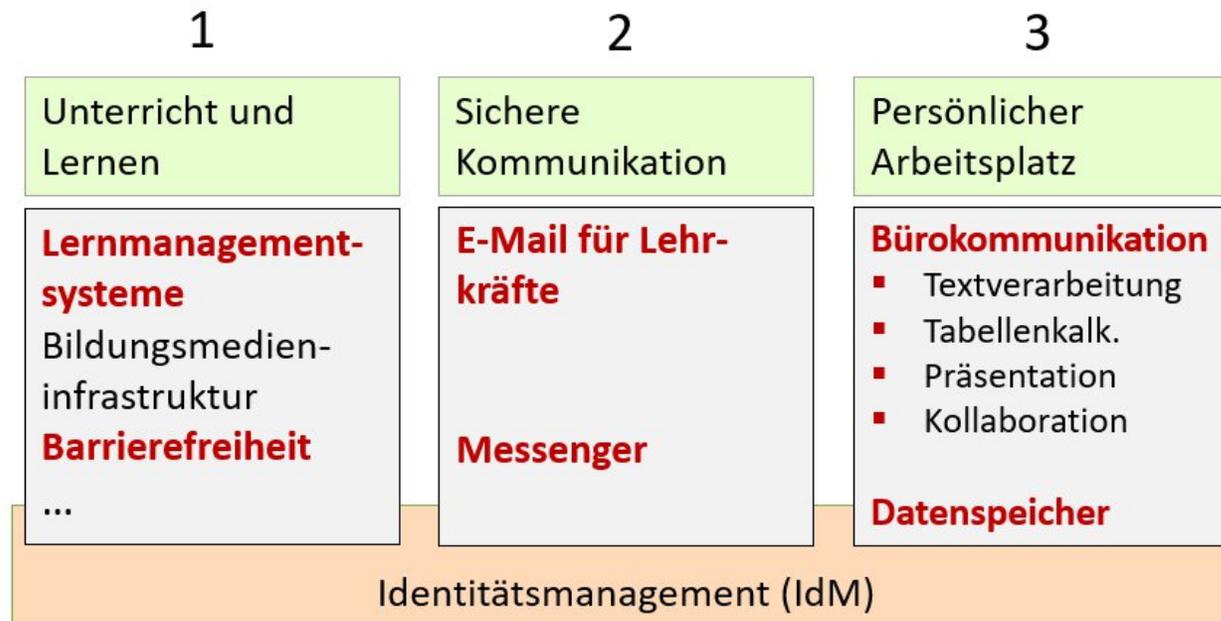
Das Kultusministerium hat den Schulen im Land seit Mitte April das datenschutzkonforme Videokonferenz-Tool „Big Blue Button“ für das Fernlernen zur Verfügung gestellt. Interessierte Schulen können seit Anfang Mai Bedarf anmelden und BBB als zusätzliche Funktion in ihrem Moodle-Account freischalten lassen. Etwas 500 Schulen nutzen es bereits. Zusätzlich werden Fortbildungen zu Moodle und Big Blue Button angeboten.

Erstes Treffen mit der Stabsstelle

05. August 2020

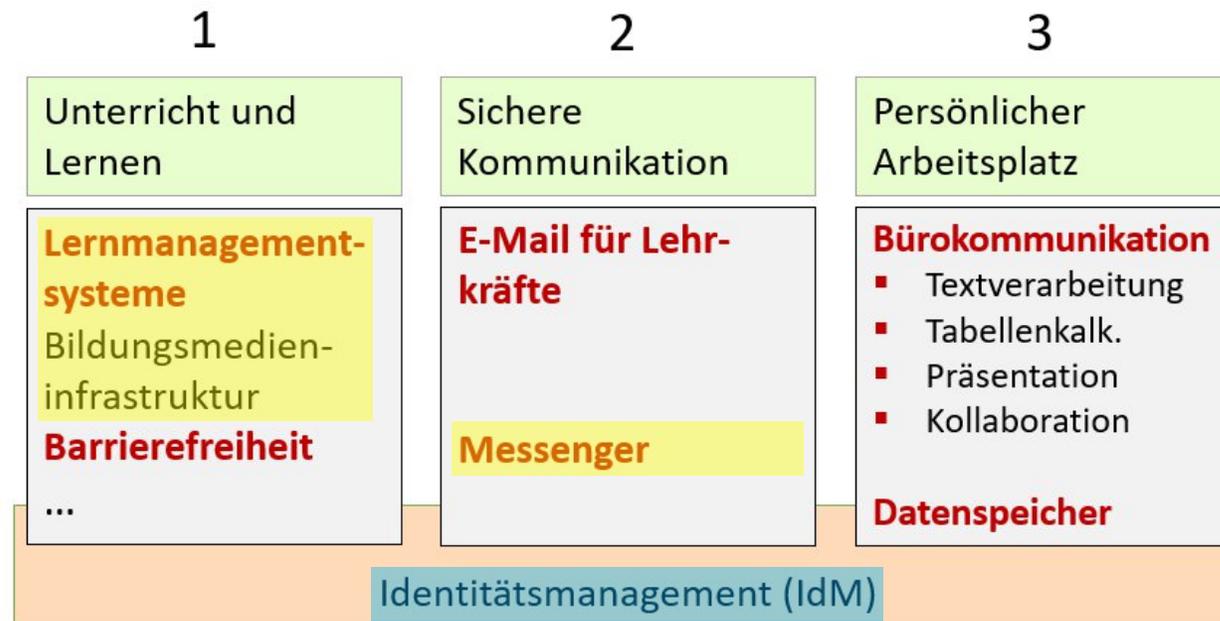
Remember this?

Digitale Bildungsplattform Module und Bausteine



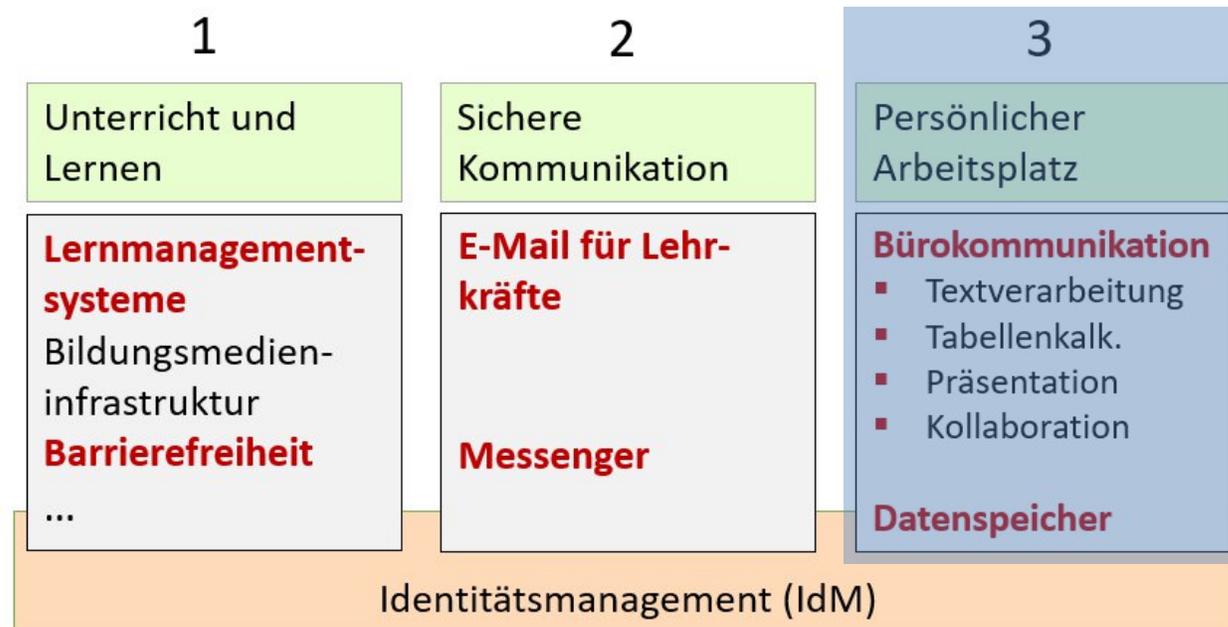
We have this

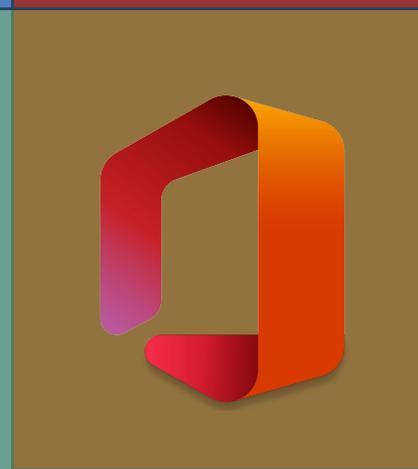
Digitale Bildungsplattform Module und Bausteine



Who we gonna call?

Digitale Bildungsplattform Module und Bausteine







Der Landesbeauftragte für
Datenschutz und
Informationsfreiheit
Baden-Württemberg

unsere digitale Schule



unsere digitale Schule

LANDESPRESSEKONFERENZ BADEN-WÜRTTEMBERG

 Landeselternbeirat
Baden-Württemberg
Eltern MitWirkung

 **LSBR**
Der Landesschülerbeirat



Deutschlandfunk (Katharina Thomas)

Schulen und Datenschutz – Pilotprojekt testet Microsoft-Software im Unterricht

https://www.deutschlandfunk.de/schulen-und-datenschutz-pilotprojekt-testet-microsoft.680.de.html?dram:article_id=491161

Golem.de (Hanno Böck)

Breites Bündnis gegen Microsoft-Schulcloud

<https://www.golem.de/news/baden-wuerttemberg-breit>

Der Tagesspiegel (Christian Füller)

Hürden für den Online-Unterricht Baden-Württembergs Schulcloud in der Sackgasse

<https://m.tagesspiegel.de/wissen/huerden-fuer-den-online-unterricht-baden-wuerttembergs-schulcloud-in-der-sackgasse>

Badische Neueste Nachrichten

Bildungsverbände machen Front gegen Microsoft-Lernplattform an Schulen

<https://bnn.de/nachrichten/baden-wuerttemberg/bildungsverbaende-machen-front-gegen-microsoft-lernplattform-an-schulen>

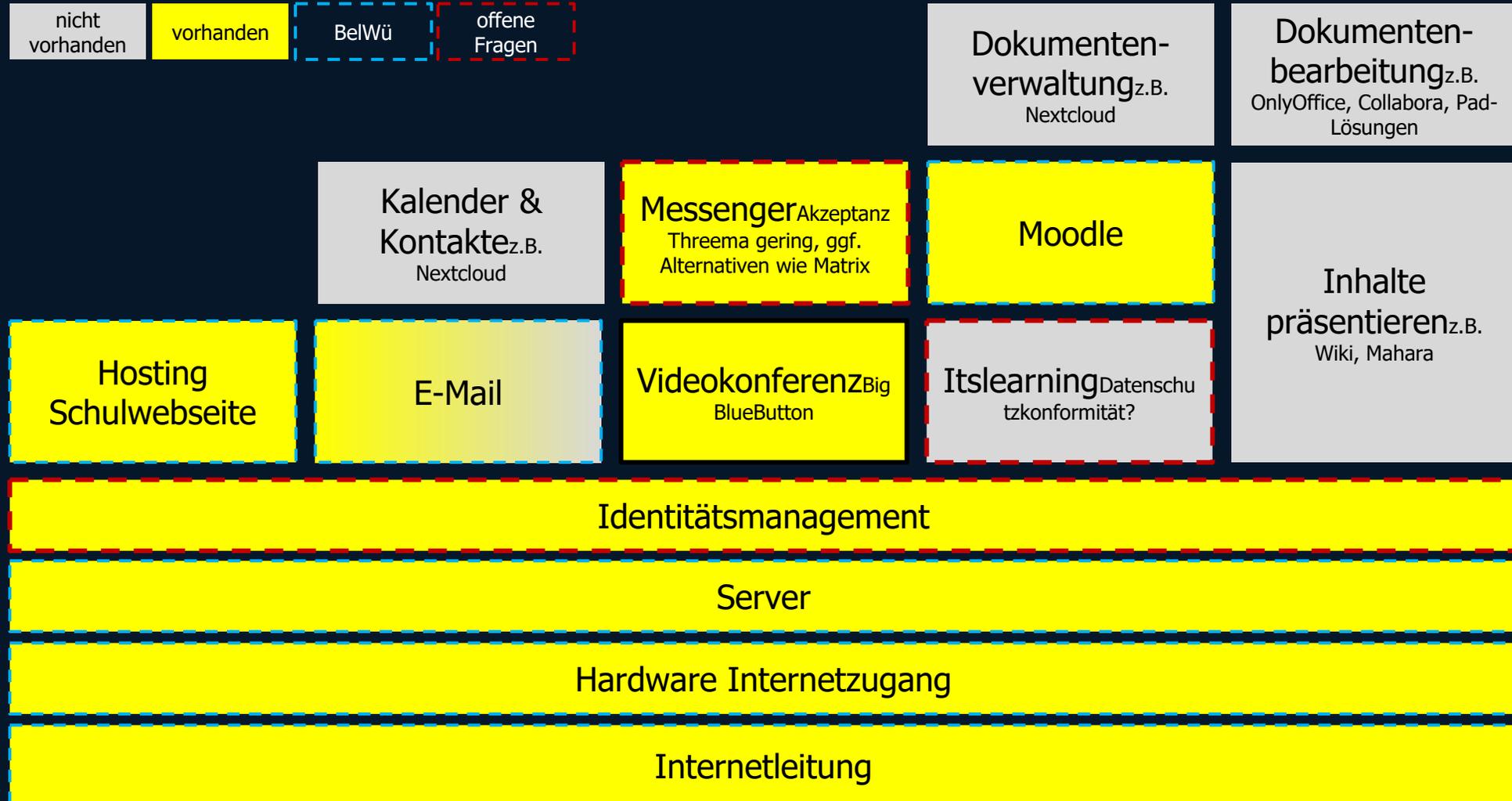
Sein abschließendes Urteil sei
„handlungsweisend, um den Schulen
Rechtssicherheit im Hinblick auf den
Datenschutz zu geben“, so das
Kultusministerium.

Susanne Eisenmann (Frühjahr 2021)

„Dabei ist oftmals nicht nachvollziehbar, zu welchen Zwecken die umfangreichen Verarbeitungen personenbezogener Datendiensten, welche Datenkategorien diese umfassen und weshalb diese Verarbeitungen für die Zwecke der jeweiligen Schule erforderlich sind. Im gesamten Prüfzeitraum wurden Verbindungen zu rund 500 verschiedenen Microsoft-Servern (Hosts) festgestellt, wovon nur gut 50 dokumentiert sind [...]“

Bericht des LfDI - Mitte 2021

Ende 2020 - heute (also teilweise)



Projektphasen der Digitalen Bildungsplattform

- Stand Februar 2021 -

Phase 1

- Bereitstellung von Basiskomponenten
Zeitraum: 04/2019 – Herbst 2020
- Lernmanagementsystem moodle: steht bereit
- Lernmanagementsystem itslearning: Zuschlag erteilt
- E-Mail für Lehrkräfte und Arbeitsplatz: Pilotprojekt mit Schulen gestartet
- Instant Messenger: Threema steht flächendeckend zur Verfügung

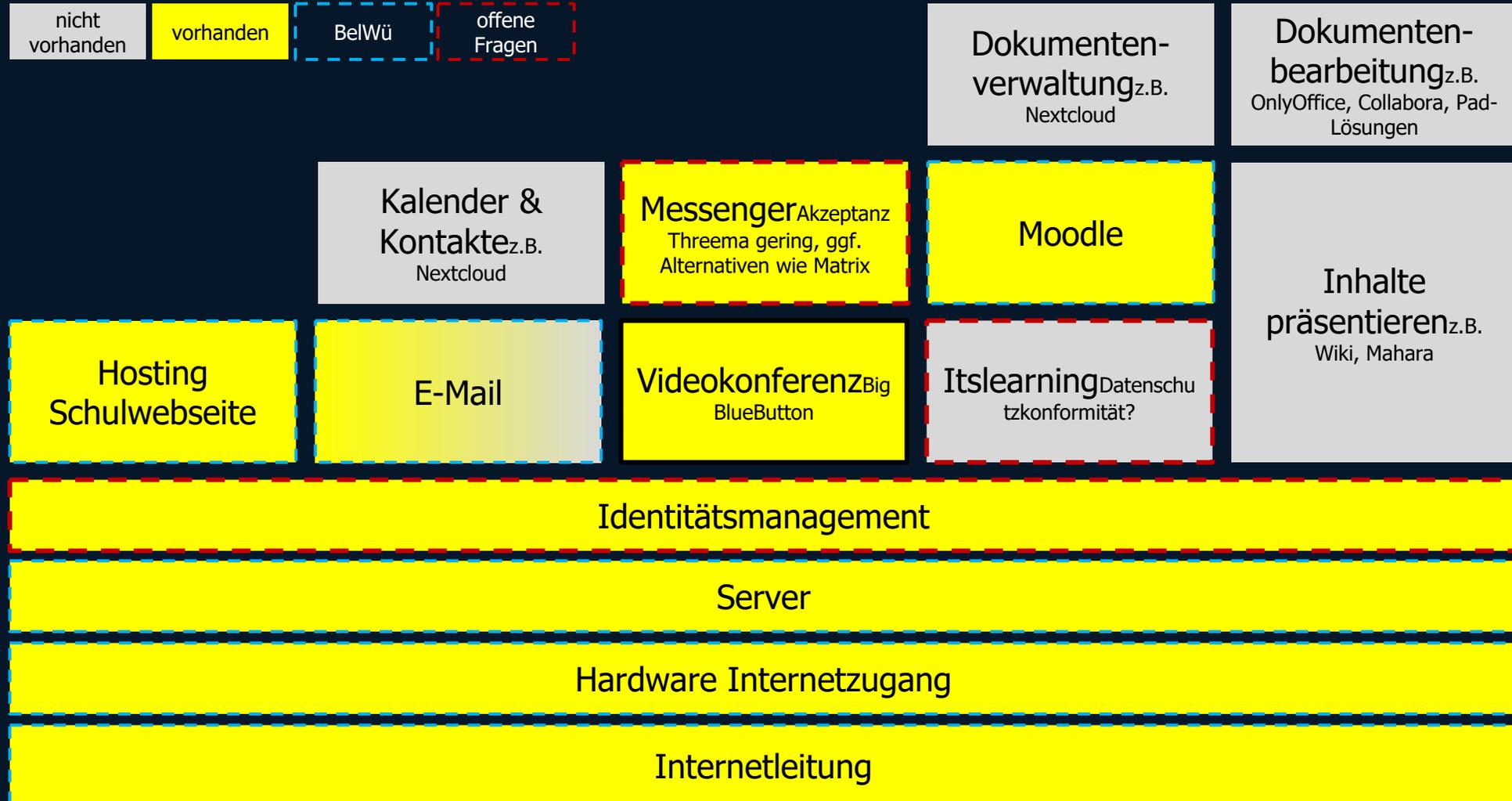
Phase 2

- Konsolidierung und Bündelung der Dienste zur Plattform
Zeitraum: Ende 2020 – Herbst 2021
- LMS itslearning: Rollout
- E-Mail für Lehrkräfte: Rollout
- Berechtigungsverwaltung / IdAM / SingleSignOn: Proof of Concept
- Zugang über Portaloberfläche (Dashboard): Bereitstellung

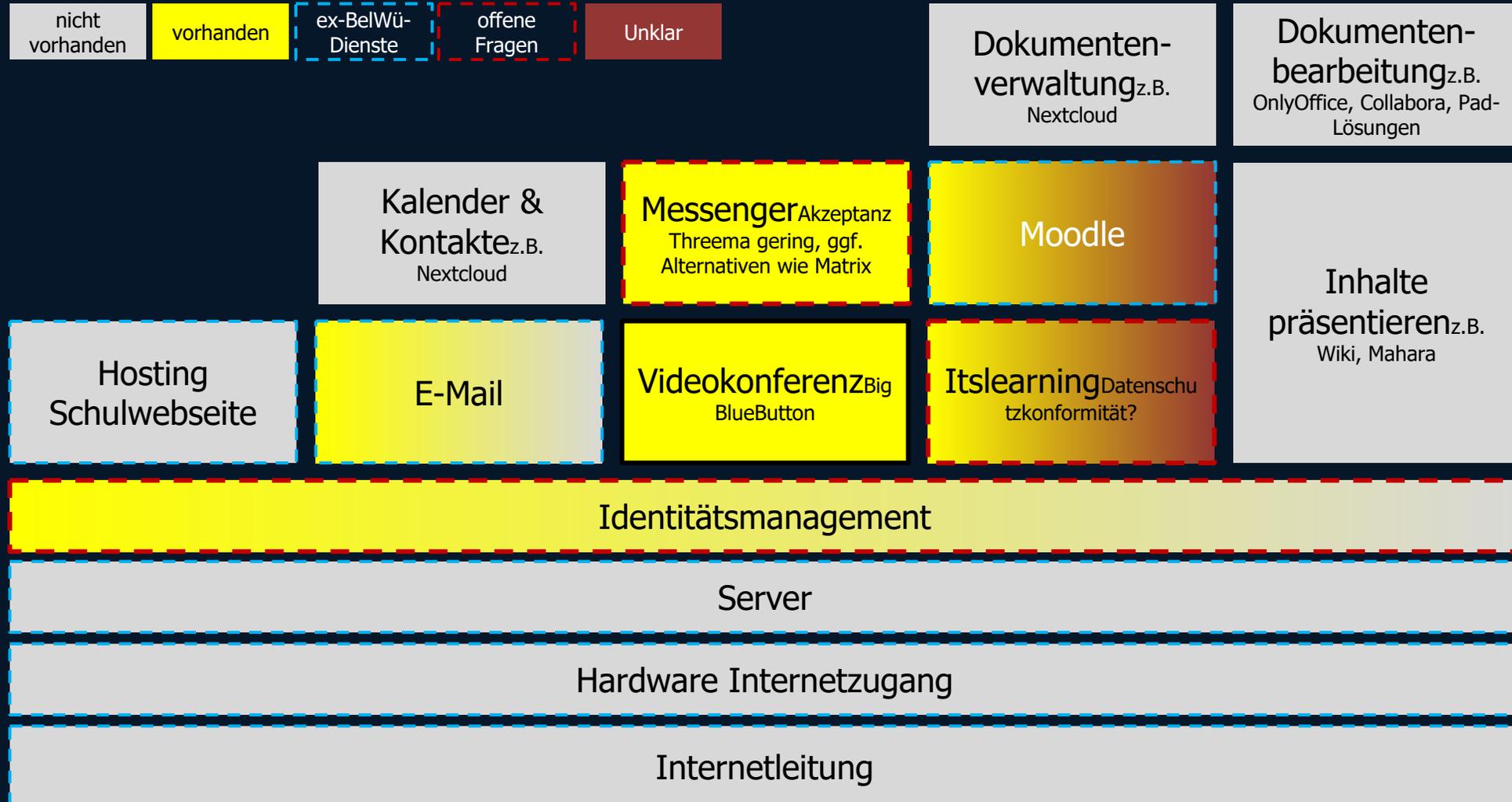
Phase 3

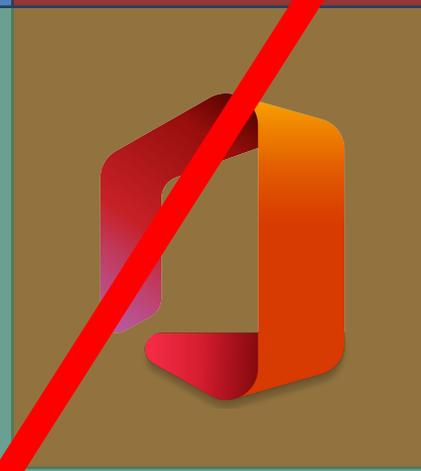
- Optimierung, Ausbau und weitere Konsolidierung
Zeitraum: Ende 2021 – Frühjahr 2023
- Barrierefreier Zugang / Anbindung Mediendatenbanken / Ausbau

Ende 2020 - heute (also teilweise)



Nach der MWK-Entscheidung (ab 2022)







Gibt es ein Comeback?

Kann Komm.ONE BelWü ersetzen?

Auftraggeber



?

Management



?

Umsetzende



„Die Schulträger fühlen sich komplett alleine gelassen und wissen nicht, was sie tun sollen.“

Steffen Jäger (im Gespräch mit dem LSBR)

Warum ist das so?

- Für Schul- und Schüler-IT sind eigentlich Schulträger verantwortlich.
- Es gab nie eine „Exit-Strategie“ von BelWü des Landes.
- Kein:e Entscheidungsträger:in hat einen umfassenden Überblick.

Beginn Staffel III Zeit für Beteiligung

Ende 2021

Der Projektbeirat tagt zum ersten Mal

15. Dezember 2021

Der Projektbeirat tagt zum ersten Mal

15. Dezember 2021 Das sind 10 Jahre, nach der ersten Idee

Dystopie

Aktueller „Plan“ des KM

Alles wird ausgeschrieben

- keine Kontrolle mehr
- keine „In-House-Kompetenz“ mehr
- höhere Kosten
- spätere Bereitstellung
- schlechtere Qualität (z.B. Moodle-Plugins)

Utopie

Vorschläge von unsere-digitale.schule

Erst denken dann handeln -
Bestandsanalyse (BeIWü
„entheddern“) und dann
Szenariientwicklung

BeIWü wird Bildungsnetz

- volle Kontrolle des Landes
(= hohe Flexibilität)
- hohe „In-House-Kompetenz“
- geringe Kosten (für Land und Schulträger)
- landeszentrale Lösung

Kompromiss

Erst denken dann handeln -
Bestandsanalyse und
Szenariomentwicklung

Komm.ONE beerbt BelWü

- landesnahe Kontrolle
- mäßige „In-House-Kompetenz“
- geringe Kosten für Land
- erhöhte Kosten für Schulträger
- landeszentrale Lösung

Fazit

Kontaktmöglichkeiten

Lennard

Twitter: @lennard0711

Fedi: @lennard0711@chaos.social

Mail: info@lennard0711.eu

Kevin

Twitter: @erathkevin

Fedi: @erathkevin@troet.cafe

Mail: mail@erathkevin.net